

## **Protokoll der Jahrestagung der TKMS**

---

Montag, 13. Februar 2023, hybrid (Aula der Kantonsschule Kreuzlingen und per Zoom)

Sitzungsdauer: 18:30 – 19:45 Uhr

Zuständig fürs Protokoll: Ekin Yilmaz

### **Öffentlicher Teil für alle Lehrpersonen und Gäste**

(Anwesende: ca. 40 Personen vor Ort und ca. 40 per Zoom)

- 1. Grusswort des Vorstandes der TKMS**
- 2. Grusswort der Präsidentin von Bildung Thurgau**
- 3. Grusswort des Amtschefs des Amtes für Mittel- und Hochschulen**
- 4. Referat von Olga Meier (Thema: «Strategien im Umgang mit Jugendlichen mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung (ASS) und Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)»)**

### **Geschäftlicher Teil für alle Mitglieder der TKMS**

(Teilnehmende über Zoom: 6 Personen; vor Ort 22 Personen)

- 1. Begrüssung durch Andreas Schreier**
- 2. Traktandenliste**

Es wurden keine weiteren Traktanden beantragt. Die Liste wird so genehmigt.
- 3. Protokoll der Jahrestagung 2021; Diskussion, Genehmigung**

Keine Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- 4. Jahresbericht des Präsidenten; Diskussion, Genehmigung**

Keine Anmerkungen; er wird einstimmig genehmigt.
- 5. Rechnung 2021 / 2022**

Yves Meur übernimmt das Wort und stellt die Rechnung vor. Die TKMS hat einen Gewinn von ca. 2549.95. Er erklärt, dass die Jahrestagung teurer wurde als geplant, was an der hybriden Form liegt.

Die Revisoren haben die Rechnung kontrolliert und beantragen, die abgeschlossene Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

## **6. Budget Schuljahr 2022 / 2023**

Yves stellt das Budget vor. Es wird ein Gewinn von ca. 2400 Franken budgetiert. Er bemerkt, dass die Mitgliederzahlen zurückgehen. Er fordert die Mitglieder auf, ihre Kolleginnen und Kollegen für die Mitgliedschaft zu motivieren.

## **7. Wahl Nachfolge Revisor Walter Schmid**

Laurenz Wirth von der Kanti Frauenfeld stellt sich als neuer Revisor zur Verfügung und wird gewählt.

## **8. Änderung Rechtsstellungsverordnung**

- Paragraf 4: wird einstimmig angenommen
- Paragraf 31: wird einstimmig angenommen
- Paragraf 37: Vorschlag → Der Ausschuss (Arbeitnehmervertretung, Arbeitgebervertreter, Amtsleitung) soll die Entscheidung fällen können.

Eine Kollegin aus dem Publikum fragt, ob es noch eine Rekursinstanz gibt.

Ein Kollege, sieht ein Problem darin, dass der Rektor oder die Rektorin entscheidet, und nicht die Schulleitung. Mit dem Entscheid der Schulleitung wäre es breiter abgestützt.

- Ein Kollege: Ist es nicht normal, dass der- oder diejenige, der/die einstellt, auch entlässt?
- Ein Kollege: den Rechtsweg kann man *immer* bestreiten. Auch wenn «abschliessend» steht.
- ein Antrag vom Publikum wird gestellt: ein Ausschuss soll den Entscheid fällen.

Nach der Diskussion wird abgestimmt:

- 10 Personen sind für den Vorschlag
- 12 Personen enthalten sich
  
- Paragraf 58: wird einstimmig angenommen.
- Anhang 1: die Änderungen werden einstimmig angenommen.
- Anhang 2: die Änderungen werden einstimmig angenommen.
- Instrumentallehrpersonen, die Hauptlehrpersonen werden, werden nicht höher eingestuft. Der Vorstand ist nicht einverstanden damit. Die Mitglieder unterstützen diese Meinung einstimmig.

## **9. Verschiedenes und Umfrage**

Keine Wortmeldungen.